Mirjam Fischer

Lebe in deiner Bestimmung

Entdecke, was Gott in dich hineingelegt hat

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2016

© 2016 Mirjam Fischer

© 2016 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung von 2006, entnommen. Weitere Bibelübersetzungen:

HFA: Hoffnung für alle, Basel und Gießen, 1983
NGÜ: Neue Genfer Übersetzung, 2009
NLB: „Neues Leben. Die Bibelübersetzung", Holzgerlingen, 2002
SLT: Schlachter 2000

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Lektorat: Dr. Dorit Bieneck
Satz: Manfred Mayer
Umschlaggestaltung: Oliver Berlin, Medellin (Kolumbien), www.oliverberlin.biz

Fotos: Adobe Stock

ISBN: 978-3-95578-316-7

Bestellnummer: 356316

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien
Beit-Sahour-Str. 4
D-46509 Xanten
Tel.: 02801-9854003
Fax: 02801-9854004
info@gloryworld.de
www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

Empfehlungen

Im Verlauf eines Lebens gibt es viele vermeintliche Gründe, um von dem abzuweichen, was Gott uns als Vision aufs Herz gelegt hat und wozu wir eigentlich bestimmt sind.
Ich kenne Mirjam seit vielen Jahren und erlebe, wie sie durch die Lebensstürme hindurch gelernt hat, voll auf Gott zu vertrauen und in ihrer Bestimmung weiter voranzugehen.
Ein Buch das ermutigend ins eigene Leben spricht, gerade auch dann, wenn du Gefahr läufst, deine Bestimmung aus deinem Herzen zu verlieren!

Markus Rohr
Kleingruppen-Teamleiter FCG Aarau

Die Autorin schreibt in einer sehr erfrischenden und ermutigenden Art und Weise über ihre Leidenschaft für diese Welt. Dies wird dich persönlich herausfordern, dich mit deiner wahren und von Gott gegebenen Identität und Bestimmung auseinanderzusetzen. Sie erhebt ihre Stimme für jede Frau und jeden Mann. Nämlich dem zu folgen, was Gott in diese Persönlichkeiten gelegt hat: Unmöglich scheinende Wünsche, Träume und Visionen, die den Ursprung in unserem liebenden, himmlischen Vater haben. Sie erhebt ihre Stimme, um dir deine eigene Stimme zurückzugeben. Durch das Lesen dieses Buches wirst du dazu angespornt und ermutigt, deiner tief in dir verankerten Bestimmung Glauben zu schenken und ihr nachzujagen.

Melina Baumann
Mitleiterin der Fellaz (Junge Erwachsenen Arbeit) der FCG Aarau

Mirjam Fischer zeigt lebendig und lebensnah auf, wie wir unsere Bestimmung entdecken und in sie hineingelangen können. Wenn du dich fragst, was deine Bestimmung ist oder wie du sie ausleben kannst, wird dir das Buch „Lebe in deiner Bestimmung!" sicher dabei helfen. Wenn du dich danach sehnst, das auszuleben, wozu dich Gott geschaffen hat, wirst du beim Lesen ermutigt und gesegnet werden.

Silvan Carabin
Leiter der Supernatural Life Academy
Autor von „Zu gut, um wahr zu sein?"

Festhalten an Visionen. Sich besinnen auf das, was Gott in unser Herz gelegt hat. Durchhalten, wenn es schwierig wird.
Dazu ruft uns dieses Buch auf. Es ist Mirjams Lebensweg, der immer klarere Gestalt annimmt und sich weiterentwickelt zu dem Bild, das der Vater in ihr Herz gelegt hat.

Barbara Basler
Mutter der Autorin und zweier weiterer erwachsener Kinder
Großmutter von bereits drei Enkelkindern

Inhalt

Vorwort 13
Einleitung 15
1 Wo willst du hin? 19
2 Berufung in der Bibel 23
3 Das Leben von Petrus 27
4 Frei werden für ein Leben in unserer Bestimmung 31
5 Der Weg ist die Bestimmung 35
6 Ein Kleingläubiger ist kein Ungläubiger 37
7 Zweifel 41
8 Mutig sein verändert Leben 49
9 Gott ruft dich bei deinem Namen 51
10 Kämpfe, denn dein ist der Sieg 55
11 Dein Weg 59
12 Deine Bestimmung als Kompass 63
13 In der Bestimmung leben 69
14 Wer bist du? 75
15 Zweite Wahl sein 81
16 Der Stand deiner Berufung 85
17 Nichts ist vergebens! 95

Du hast alles in mir geschaffen
und hast mich im Leib meiner Mutter geformt.
Ich danke dir, dass du mich so herrlich
und ausgezeichnet gemacht hast!
Wunderbar sind deine Werke, das weiß ich wohl.
Du hast zugesehen, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde,
wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes.
Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war.
Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch geschrieben.
Jeder Augenblick stand fest,
noch bevor der erste Tag begann.
Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott!
Es sind unendlich viele.

Psalm 139,13-17 (NLB)

Widmung

Ich widme dieses Buch meinen Kindern Elina Alyssa und Jadon Matthew. Ihr seid mit ein Grund, dass mein Herz noch mehr für die Freisetzung der Bestimmung im Leben eines jeden einzelnen Menschen brennt und dass ich dieses Buch überhaupt geschrieben habe.

Ich wünsche mir, dass ihr von eurem ersten Atemzug an bis an euer Lebensende in eurer Bestimmung laufen könnt. Bereits jetzt bin ich eine stolze Mama und werde es immer bleiben. Ihr seid ein Geschenk Gottes an uns Eltern und die ganze Welt. Ihr werdet diese Welt verändern, jede(r) auf ihre/seine von Gott geschenkte Art und Weise!

Vorwort

Mirjam ist eine junge Frau und Mutter mit Idealen, Wünschen, Hoffnungen, Enttäuschungen und dem Mut, ihr Ziel nicht aus den Augen zu lassen. Sie fasst ihre große Leidenschaft in Worte und nimmt die Leser mit in ein Abenteuer, das hier auf Erden niemals aufhören wird: Die eigene Bestimmung zu entdecken und in ihr zu leben.

Übereinstimmend mit einer weiteren Leidenschaft von ihr – Lehrerin und Predigerin zu sein – führt sie mit zahlreichen Bibelstellen anschaulich vor Augen, wie zentral dieses Thema in der Bibel beschrieben wird. Sie greift ein Thema auf, das neben der Erlösung und der Identität von zentraler Bedeutung für die Gemeinde ist.

Bestimmung ist so viel mehr als Beruf, Dienen, Geld verdienen oder einfach helfen. Bestimmung hängt mit der Tatsache zusammen, dass wir geboren sind, diesen einen Platz einzunehmen, und nur wir können diesen Part in der Gesellschaft so ausüben, wie Gott sich das vorgestellt hat. Ohne uns passieren Dinge nicht – und das wäre schade.

Ich wünsche mir, dass Mirjams Leidenschaft für dieses Thema dich ansteckt und du Schritte – mutige und große Schritte – in deiner Bestimmung gehst.

Gott braucht dich – und die Welt braucht deine Bestimmung.

Kurt Haefeli
Bereichsleiter Diakonie/Seelsorge
Mitglied der Gemeindeleitung der FCG Aarau

Einleitung

Dieses Buch entstand aus einer Sehnsucht heraus, die sich nicht mehr nur in meinem Herzen verstecken konnte. Persönlich habe ich jahrelang nicht gewusst, was Bestimmung bedeutet, ja, dass es so etwas überhaupt gibt. Ich wuchs in einem christlichen Elternhaus auf und habe dadurch all die guten Werte auf meinen Lebensweg mitbekommen, die das Christsein mit sich bringt. Doch es war mir nie bewusst, dass ich in den Augen meines himmlischen Vaters etwas Spezielles bin und er mich zu dieser Zeit in diese Welt und in diese Blutslinie gesetzt hat. Gott wollte es so, damit ich ein Teil seines Plans für diese Welt sein darf und seine Ehre noch größer werden kann.

Als ich mit ca. 12 Jahren durch einen prophetischen Eindruck der Leiterin unserer Teenagerarbeit zum ersten Mal mit meiner Bestimmung in Kontakt kam, begann etwas in mir zu brennen, das ich bis heute nicht auslöschen konnte. Auch wenn ich es manchmal versucht habe, erlosch dieses Feuer in mir nie.

Diese Frau sprach damals die Worte aus, dass eine prophetische Salbung auf meinem Leben liegt. Dieser Eindruck ließ mich jahrelang nicht los und wurde von anderen immer wieder bestätigt. In mir wurde dadurch ein noch größeres Verlangen nach dem Wesen Gottes geweckt. Die Sehnsucht, dass Menschen in ihre Bestimmung gelangen können und damit Gottes Reich großgemacht werden kann, wuchs ebenfalls. Dieses Drängen wurde zu einem Ziel in meinem Leben.

Ich entschied mich: Wenn Erweckung ausbrechen wird, will ich nicht hinten in Gottes Armee stehen, sondern an vorderster Front für ihn kämpfen. Ich wollte sehnlichst erleben, was ich in meiner

Vision gesehen hatte. Doch Satan, der Feind des Lebens und jeder Bestimmung, versuchte mich durch Krankheit, Depression, Medikamentenabhängigkeit, Entsozialisierung und Einsamkeit davon abzuhalten. Ich litt lange Zeit unter einem großen, meistens psychischen Druck. Dieser Druck versuchte mir einzureden, dass ich keine Chance habe, jemals an den Punkt zu gelangen, den ich in meiner Vision gesehen hatte. Ich hatte Vorgesetzte, die mir über Jahre das Gefühl vermittelten, unwürdig zu sein. So hörte ich viele Jahre lang, dass meine Redegewandtheit nichts Gutes sei und dass meine Überlegungen nicht dem Maßstab dieser Welt entsprächen. Meine von Gott geschenkte Art passte nicht in ihre Gedanken und Vorstellungen.

Während dieser belastenden Zeit, reagierte mein Körper mit Rückenschmerzen, deren Ursache bis nach der Geburt unseres ersten Kindes nie wirklich gefunden werden konnte. So hielt irgendwann nach unzähligen Arztbesuchen und der Einnahme von starken Medikamenten auch der Geist der Depression und Einsamkeit Einzug in mein Leben. Mein Herz war jahrelang zwiegespalten zwischen dem, was ich erlebte, und dem, was mir Gott nach und nach offenbarte. Doch die Sehnsucht danach, die Botschaft meines himmlischen Vaters weitergeben zu dürfen und Menschen in ihre Bestimmung zu führen, ist für mich bis heute ein großer Antrieb. Es ist eine große Freude für mich, Menschen zuzusehen, wie sie Gottes Bestimmung in ihrem Herzen entdecken und sich danach ausstrecken. Und es ist wunderbar zu beobachten, wie Gott sich dazu stellt. Es ist ein Prozess, durch den der Vater uns begleitet und der Heilige Geist uns führt, damit sein Name verherrlicht wird.

Vor langer Zeit sagte ich zu Gott, ich würde meine Zeit der Krankheit und Depression gerne annehmen, wenn dadurch auch nur einer Person im Leben weitergeholfen werden könne. Seit damals habe ich mehr als nur ein Gespräch führen dürfen. Ich liebe meine Salbung und ich liebe den Ruf, der auf meinem Leben liegt, auch wenn ich ab und zu noch mit Dingen zu kämpfen habe und mich

Umstände in meinem Leben sehr herausfordern. Entscheidend ist zu wissen, wohin mich Gott führen will. Ich will mit meinen natürlichen Augen sehen, was ich im Geist sehen durfte, und das erleben, was ich damals schon spürte. Mein großer Wunsch ist, dass Menschen aus allen Nationen in ihrer Bestimmung leben können – mit einem brennenden Herzen für das, was Gott Vater für ihr Leben und unsere Zeit vorgesehen hat.

Wo willst du hin? Bist du bereit, zu sehen und zu erleben was der Vater für dein Leben geplant hat?

Kapitel 1

Wo willst du hin?

Wo willst du hin? Das ist die wichtigste Frage, die du dir in deinem Leben stellen solltest, und das immer wieder und wieder.

Denn sieh dich einmal um, was du alles um dich herum wahrnehmen kannst. Sitzt du gerade in einem Sessel? Dann frag dich einmal, wozu dieser Sessel gedacht ist. Vermutlich wirst du antworten: „Zum Sitzen, natürlich."

Oder in der Küche: Zeige mir nur eine Sache, von der du nicht weißt, wozu sie zu gebrauchen ist. Zeige mir einen Gegenstand in deinem Haus, deiner Wohnung oder deinem Zimmer, der nicht ganz klar für einen bestimmten Zweck erschaffen worden ist. Das Einzige, von dem wir meistens nicht wissen, wozu es erschaffen wurde, das sind wir selber.

Was ist dein „Verwendungszweck"? Was hat dein Schöpfer sich überlegt, als er dich wunderbar geschaffen und genau in diese Zeit hineingestellt hat? Warum musstest genau du an deinem Geburtstag und in deinem Geburtsjahr zur Welt kommen? Diese Frage hat eine wichtige Bedeutung im Hinblick auf deine Bestimmung. Ich liebe die Weltgeschichte, besonders den Teil in der vorchristlichen Zeit oder zur Zeit der Zaren und französischen Könige. Ich mag es, mir vorzustellen, in dieser Zeit leben zu können – besser gesagt: Ich mochte es. Eines Tages zeigte mir der Heilige Geist nämlich auf, dass, wenn ich in dieser Zeit gelebt hätte, ich nie mein Potential hätte ausschöpfen können.

Er führte mir vor Augen, was in den Zeiten, in die ich mich hineingewünscht hatte, alles nicht mit meiner Bestimmung übereingestimmt hätte. Er zeigte mir, was in der Welt bereits geschehen ist, was gerade passiert und was er noch tun möchte. Wenn du dir die Frage bezüglich deines „Verwendungszwecks" selber stellst, dann wirst du sehen, dass du genau in die richtige Zeit hineingeboren wurdest. Genau jetzt sind deine Fähigkeiten und Talente gefragt und erwünscht!

Die Frage nach deinem „Verwendungszweck" ist derart wichtig, weil sie dir ein Ziel, eine Bestimmung gibt, die dich dein Leben lang antreibt. Sie gibt dir Mut und Kraft auch dann weiter zu machen, wenn du das Gefühl hast, dass dein Leben ein Trümmerhaufen ist oder du die Orientierung vollkommen verloren hast.

Es ist wie Paulus sagt:

> *Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte, weil ich von Christus Jesus ergriffen bin. Meine Brüder, ich schätze mich selbst noch nicht so ein, dass ich's ergriffen habe.* ***Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus*** (Philipper 3,12-14 LUT).

Das bedeutet, dass wir in unserem Leben ein Ziel brauchen. Wir brauchen eine Ausrichtung, auf die wir zusteuern können. So bleiben wir standhaft, wenn die Umstände uns alles andere als das Gute zeigen.

So oft hat der Feind mir den Boden unter den Füssen geraubt und mich in ein schwarzes Loch gerissen, sodass ich einzig und allein an dem festhalten konnte, was ich schon so oft über mein Leben gehört und gesehen hatte. Ich bin mir sicher, dass ich ohne dieses tiefe Wissen in meinem Herzen längst dem Feind des Lebens zum Opfer gefallen wäre und wahrscheinlich nicht mehr leben würde.

Doch die Ausrichtung auf mein Ziel hält mich auf der richtigen Bahn und lässt den Feind immer wieder eine Niederlage einstecken. Es ist ehrlich gesagt nicht immer einfach. Oft ist es sogar so hart, dass ich vor Gott in Tränen ausbreche, weil ich die Umstände beinahe nicht mehr ertrage.

Ich bin ein sehr beziehungsorientierter Mensch. Meine Familie und Freunde bedeuten mir viel. Doch der Feind hat sich zum Ziel gesetzt, mich genau hierin anzugreifen. Er zerstört Beziehungen oder lässt diese gar nicht erst zustandekommen. Selbst meinen Mann Christoph konnte der Feind – nach dem Tod seines besten Freundes – eine Zeit lang zu der Lüge verleiten, dass Beziehungen unnötig und reine Zeitverschwendung seien. So begleitete mich mehrere Jahre lang eine erdrückende Einsamkeit. Es kostet mich immer noch sehr viel Kraft, gegen eben jene Lüge anzukämpfen und mich nicht von den gegenwärtigen Umständen unterkriegen zu lassen.

In solchen Momenten brauchst du dringend einen Anker, der deinem Leben Halt gibt, auch wenn der Sturm tobt. Dann kannst du gewiss sein, dass Gott seine Verheißungen niemals zurücknimmt, egal was kommt. Er wird – wenn du dazu bereit bist – all das zur Erfüllung bringen, was er in dich hineingelegt und über dein Leben ausgesprochen hat.

Entscheidend ist dabei nur die Frage: „Wo willst du hin?“

Es geht nicht darum, wo du herkommst. Deine Vergangenheit hat dich zwar (positiv oder negativ) geprägt, doch das, was war und dich beeinflusst hat, ist nicht unumstößlich. Es ist kein Gesetz, das niemand ändern kann, sondern schlichtweg Vergangenheit!

> *Der aber die Herzen erforscht, der weiß, worauf der Sinn des Geistes gerichtet ist; denn er vertritt die Heiligen, wie es Gott gefällt.* ***Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen,*** *denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

> *Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht* (Römer 8,27-30 LUT).

Gott Vater ist nichts unmöglich. Er kann und wird aus allem etwas Gutes machen, auch aus dem, was der Feind dir geraubt oder zerstört hat. Denn du bist von Gott berufen. Da heißt es schwarz auf weiß in der Bibel, dass denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind, alles zum Besten dient.